

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 6
Titel: The Man Who Discovered America - A Role Play (20 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

The Man Who Discovered America – A Role Play

6.4

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- ein von Gleichaltrigen geschriebenes Theaterstück mit Vokabelhilfen verstehen können.
- das Theaterstück mit verteilten Rollen vorlesen können.
- in der Lage sein, sich in die Personen des Stücks zu versetzen, einfache Requisiten dazu anzufertigen und es aufzuführen.
- einem vorgelesenen Text folgen und sich dabei Notizen zu seinem allgemeinen Inhalt machen können.
- die wesentlichen Inhalte des gehörten Textes mündlich und schriftlich an einen Kommunikationspartner weitergeben können.

Anmerkungen zum Thema:

Die Texte dieser Unterrichtseinheit sind für die **Klassenstufen 7 und 8** geeignet. Die in diesem Beitrag beschriebenen Schritte wurden im Rahmen einer **Projektwoche** realisiert und haben bei den Schülern großen Anklang gefunden.

Erfragt man die Vorkenntnisse der Schüler zum Thema "Amerika und seine Entdecker", stellt sich oft heraus, dass sie damit lediglich den Namen **Christoph Kolumbus** verbinden. Vielleicht haben sie auch vom Kolumbustag (Columbus Day) gehört, einem der Nationalfeiertage in den USA, der seit 1971 jedes Jahr am zweiten Montag im Oktober begangen wird und in vielen Bundesstaaten staatlicher Feiertag ist. An diesem Tag gedenkt man der legendären Landung von Christoph Kolumbus auf dem amerikanischen Kontinent. Deshalb wird der Tag in einigen Bundesstaaten auch Pioneers Day oder Discovery Day genannt.

Den Schülern ist dagegen häufig unbekannt, dass es **verschiedene Theorien** über die **Entdeckung Amerikas** gibt und dass Kolumbus wahrscheinlich nicht der erste Mensch war, der diesen Kontinent entdeckt hat.

Die Schüler sollten deshalb den Lehrervortrag oder andere Quellen nutzen, um sich einiges **Hintergrundwissen zur Geschichte der Entdeckung Amerikas** anzueignen, damit sie die Texte dieser Unterrichtseinheit besser verstehen können. Insbesondere die folgenden Fakten tragen dazu bei.

Die Vermutung, dass die **indianische Urbevölkerung** aus **Asien über Alaska eingewandert** ist, wird durch Untersuchungen der Anthropologie unterstützt. Allerdings gibt es auch Behauptungen einer polynesischen Invasion oder der Einwanderung aus Ägypten. Der Norweger **Thor Heyerdahl** (1914-2002) war ein Verfechter der beiden zuletzt genannten Theorien. Mit Ozeanüberquerungen in Papyrusbooten (Ra I 1969 und Ra II 1970) versuchte er zu beweisen, dass auch die alten Ägypter in der Lage gewesen wären, Südamerika zu erreichen.

Es wird vermutet, dass die Einwanderung in den amerikanischen Kontinent ca. 30.000 bis 20.000 Jahre vor Christus begann. Eine Landbrücke zwischen dem amerikanischen und dem asiatischen Kontinent bzw. die Vereisung der Beringstraße während der Eiszeit erleichterte die Einwanderung. Die Besiedlung Nordamerikas schien damals jedoch weitaus dünner gewesen zu sein als die Südamerikas, auch wenn die Einwanderung wahrscheinlich von Norden her erfolgte.

Die **Wikinger** waren die ersten Europäer, die Amerika auf der Suche nach neuen Lebensräumen entdeckten. **Leif Eriksson** war offenbar der erste Europäer, der Amerika betrat. Von Grönland aus erreichte der

6.4

The Man Who Discovered America – A Role Play

Vorüberlegungen

Wikinger um die erste Jahrtausendwende nach Christus die Ostküste Nordamerikas, das so genannte Vinland (Neuengland oder Neufundland). Doch die Kolonisationsversuche in der Neuen Welt 500 Jahre vor Kolumbus wurden bald aufgegeben. Die Theorie, die Wikinger seien tatsächlich als Erste bis nach Amerika vorgedrungen, fundiert auf der **Ausgrabung einer Wikingersiedlung** in Neufundland im Jahr 1968.

Der bekannteste aller Entdecker ist ohne Zweifel der Genuese **Christoph Kolumbus** (1451-1506), italienisch: Cristoforo Colombo, englisch: Christopher Columbus. Da die Geschichte seiner Entdeckungen den Hintergrund des Theaterstücks bildet, sollte sie den Schülern vor dem Beginn ihrer Arbeit daran vermittelt werden.

Kolumbus unternahm von Lissabon aus mehrere **Seereisen**, auf denen er umfassende navigatorische Kenntnisse erwerben und beweisen konnte. Im 15. Jahrhundert glaubten viele Menschen noch, dass die Erde eine Scheibe sei. Kolumbus hatte jedoch von den Pythagoräern (u.a. Aristoteles) die Überzeugung übernommen, dass sie eine Kugel ist. Aus diesem Grund segelte er, statt die bekannte Ost-Route um Afrika zu nehmen, nach Westen, um den Fernen Osten zu erreichen. Auf diesen Tatbestand spielt die Aussage im Stück an, dass der Kompass umso ungenauer Norden anzeigte, je weiter Kolumbus nach Westen segelte.

Das spanische **Königspaar Isabella und Ferdinand** gewährte Kolumbus im Jahr **1492** das Geld für die drei **Schiffe Niña, Pinta und Santa Maria** sowie für Mannschaften und Proviant. Am 3. August 1492 segelte Kolumbus von Spanien aus los und stach schließlich am 6. September von den Kanarischen Inseln aus ins offene Meer. Bis zu dieser Zeit war es üblich, dass auf Schiffsreisen der Blickkontakt zum Land nicht aufgegeben wurde. Nach einigen Wochen ohne Landsicht wurden die Mannschaften deshalb unruhig. Viele Männer wollten umkehren. Doch schließlich erblickten die Seeleute der Pinta am 12. Oktober Land und landeten am nächsten Morgen auf einer der Bahamasinseln. Kolumbus taufte sie San Salvador.

Kolumbus kehrte mit der frohen Botschaft nach Spanien zurück und wurde als Held gefeiert. Unglücklicherweise musste er 43 Männer seiner Besatzung zurücklassen, da die Santa Maria bei La Española Schiffbruch erlitten hatte und auf den beiden anderen Schiffen nicht genügend Platz für sie war. Die Spanier dachten, Kolumbus habe Inseln im Indischen Ozean vor der Küste Asiens gefunden und gaben ihnen den Namen **Westindische Inseln**.

Im Jahre 1493 führte Columbus eine weitere Expedition zu den Inseln durch. Dort angekommen, musste er feststellen, dass die Zurückgelassenen von den Inselbewohnern umgebracht worden waren. So gründete er eine neue Siedlung. Während seiner Abwesenheit kam es jedoch zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen den spanischen Mannschaften, den Kolonisten und den Indianern. Daraufhin führte Kolumbus einen Feldzug gegen die Indianer, nahm viele von ihnen gefangen und brachte sie als Sklaven nach Spanien. Das spanische Königspaar wollte die Versklavung der Eingeborenen nicht dulden und ließ die Gefangenen wieder zurückbringen.

Im Jahr 1498 wurde Kolumbus auf eine dritte Reise zu den Westindischen Inseln geschickt. Auf Grund wiederholter Unruhen setzte das spanische Königspaar schließlich einen neuen Gouverneur in La Española ein, der Kolumbus in Ketten legen und nach Spanien bringen ließ. Das Königspaar begnadigte ihn zwar und beauftragte ihn auch noch mit einer vierten Seereise (1502), aber Kolumbus war zutiefst in seinem Stolz verletzt. Er starb 1506 im spanischen Ort Valladolid. Seine letzte Ruhestätte soll er in Sevilla gefunden haben. Um das "echte" **Kolumbus-Grab** streiten sich allerdings die Städte Sevilla und Santo Domingo noch heute.

Zu Lebzeiten blieb Kolumbus eine entsprechende Anerkennung versagt. Erst nach seinem Tode wurde klar, dass er einen neuen Kontinent entdeckt und dadurch die gesamte Weltanschauung nachhaltig verändert hatte.

The Man Who Discovered America – A Role Play

6.4

Vorüberlegungen

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Atlas oder Weltkarte, Globus
- nach Ermessen der Lehrkraft: zweisprachige Wörterbücher
- Kopien des Multiple-Choice-Tests (**Material M1**) entsprechend der Schülerzahl
- Kopien des Theaterstücks (**Material M5**) entsprechend der Schülerzahl
- Pinsel, Wassermalfarben, Cutter-Messer, Scheren
- große Pappen, Tapetenreste, eventuell blaue und weiße Bettlaken
- eventuell zwei Kartenständer
- entsprechende Kleidung für die im Theaterstück dargestellten Personen
- Spielzeugmesser, -schwerter, -pistolen
- Schmuck, Glasmurmeln, Zigarren, Weinkrug mit 5 Bechern, Baumzweig, Magnet und ein Stück Eisen, Kompass
- Scheibe, auf der Europa und Afrika dargestellt sind

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

Theaterstück "*Kolumbus entdeckt Amerika*". Kamp-Verlag

Feulner, Barbara: Frag mich was (Band 13) - Entdecker. Loewes Verlag. Bindlach 1993

Everett, Felicity/Reid, Struan: Große Entdecker - Seefahrer, Forscher, Astronauten. Ars edition. München 1992

Elsner, Hildegard: Was ist was (Band 58) - Die Wikinger. Tessloff-Verlag. Nürnberg 2004

www.ewetel.net/~norbert.fiks/columbus/ (ausführliche Chronologie der Entdeckung Amerikas)

http://de.wikipedia.org/wiki/Entdeckung_Amerikas (Übersicht über sicher belegte und hypothetische Entdeckungsfahrten; in Deutsch)

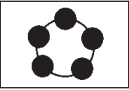
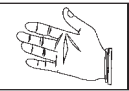

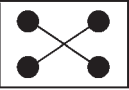

<http://www1.minn.net/~keithp> (ausführliche Datenbank zu den Entdeckungsfahrten von Kolumbus)

http://www.indianerwww.de/indian/m_kolumb.htm (Informationen zu Kolumbus und seinen Schiffen)

http://en.wikipedia.org/wiki/Christopher_columbus (ausführliche Informationen zu Kolumbus und seinen vier Entdeckungsreisen; in Englisch)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: What Do You Know about the Discovery of America?
2. Schritt: Christopher Columbus and His Voyages
3. Schritt: Acting out the Play

The Man Who Discovered America – A Role Play	6.4
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: What Do You Know about the Discovery of America?</p> <p>Bevor die Lehrkraft zum Thema überleitet, sollte sie sich in einem <i>Unterrichtsgespräch</i> des <i>Vorwissens</i> der Schüler über die USA vergewissern (What do you know about the USA?). Die Schüler werden sicherlich viele Fakten zusammenhanglos nennen können (z.B. The capital of the USA is Washington, D.C. It has got 50 states.).</p> <p>Anschließend geht die Lehrkraft zum Thema "Die Entdeckung Amerikas" über. Während dieses Schritts sollte eine Weltkarte oder eine USA-Karte zur Verfügung stehen, an der die Schüler Bundesländer, Städte, Gebirge usw. zeigen können. Die Lehrkraft fragt die Schüler zum Beispiel:</p> <p style="text-align: center;"><i>Where is the USA situated? What's the name of the continent? Did people always know that the American continent existed? Who discovered America?</i></p> <p>Oft wird als Entdecker lediglich Kolumbus genannt. Weiteres Wissen ist spärlich vorhanden. Die Schüler erhalten deshalb die Aufgabe, sich auf deutschen und teilweise auch auf englischsprachigen Seiten im <i>Internet</i> über die Entdeckung Amerikas zu informieren (im <i>Unterricht</i> oder als <i>Hausaufgabe</i>). Für die Recherche kann die Lehrkraft Internetadressen vorgeben (siehe Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung) oder den Schülern freie Hand lassen. Alternativ dazu kann die Lehrkraft einen <i>Lehrervortrag</i> halten oder einen <i>Schüler-vortrag</i> halten lassen, in dem unter anderem die im Quiz (Material M 1) benötigten Fakten enthalten sein sollen.</p> <p>Als Nächstes erhalten die Schüler die Kopien des <i>Multiple-Choice-Tests</i> von Material M 1. Nachdem die Schüler in <i>Gruppen</i> die <i>Fragen beantwortet</i> haben, wird im <i>Unterrichtsgespräch</i> verglichen (Lösungsvorschläge in Material M 2). Während der <i>Gruppenarbeit</i> sollte die Lehrkraft darauf achten, dass die Schüler ihre Meinungen in Englisch austauschen. Um dies abzusichern ist es ratsam, die <i>Redemittel der Meinungsäußerung zu wiederholen</i>, zum Beispiel:</p> <p><i>In my opinion ... ; To my mind ... ; I think that ... ; I believe ... ; I know that ... ; I (don't) agree with you; On the one hand, ..., on the other hand, ... ; I'm (not) sure if ... ; I wonder if ... ; etc.</i></p> <p>Zum Abschluss des ersten Schritts erhält jede Gruppe die Aufgabe, einen weiteren <i>Multiple-Choice-Test</i> oder ein <i>Kreuzworträtsel</i> zum Thema zu erarbeiten, die dann zwischen den Gruppen ausgetauscht und von jeder Gruppe gelöst werden sollen. Für das Erstellen der Aufgaben kann die Lehrkraft den Schülern <i>Wörterbücher</i> zur Verfügung stellen.</p>	    
<p>2. Schritt: Christopher Columbus and His Voyages</p> <p>Material M 3 enthält die wichtigsten Fakten über das Leben von Christoph Kolumbus und über seine Entdeckungsreisen. Der Text ist für den Einsatz als <i>Hörverstehensübung</i> geeignet. Unbekannte Lexik kann mithilfe der Annotations zum Text im Material M 3 erschlossen werden.</p>	